

# WORKSHOP

## NACHHALTIGE STOFFKREISLÄUFE IM BAUWESEN UND IN DER BAUSTOFFINDUSTRIE

**Termin** 01. November 2022 (Di) | 09.00 bis 14.00 Uhr

**Ort** Alte Mensa Freiberg der TU Bergakademie Freiberg | Petersstraße 5 | 09599 Freiberg

**Anmeldung** <https://www.bauen-neu-denken.de/kategorie/schulungen>

Das Bauwesen und die Baustoffindustrie sind in der Pflicht, einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klima- und Ressourcenziele zu leisten. Einen besonderen Stellenwert haben dabei das umweltverträgliche und gütegesicherte Recycling von Baustoffen wie auch die Entwicklung nachhaltiger Stoffkreisläufe im Bauwesen.

Im Workshop »Nachhaltige Stoffkreisläufe im Bauwesen und in der Baustoffindustrie« erörtern Unternehmen gemeinsam mit den Netzwerken C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite, **recomine** und Circular Saxony eine Zusammenarbeit der Akteure des Bauwesens und der Baustoffindustrie. Ziel des Workshops ist die Identifikation und Strukturierung von Gemeinsamkeiten und potenziellen Synergien zwischen sächsischen Bündnissen und deren Projekten zur Bewältigung der Herausforderungen auf dem Gebiet des Recyclings von Baustoffen und der Wiederverwendung von mineralischen Reststoffen beispielsweise aus dem Bergbau. Angestrebt wird insbesondere ein Erfahrungsaustausch über Technologien zur Aufbereitung und Sortierung von mineralischen Reststoffen des Bergbaus und diese branchenübergreifend – so auch für die Carbonbetonbauweise – anzuwenden.

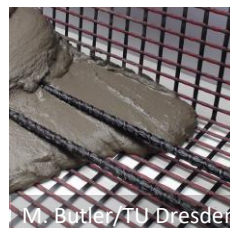
Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) arbeiten gemeinsam daran, die Bewältigung der Herausforderungen – vor denen die Industrie auf dem Weg zum Erreichen der Klima- und Ressourcenziele steht – zu unterstützen. Hierfür werden innovative Prozesse aus der Praxis, Forschung und Entwicklung gezielt zusammengeführt.

im Auftrag von

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



in Zusammenarbeit mit



### Kontakt

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH  
Mario Kristen  
+49 351 21 38 13 1  
[mario.kristen@wfs.saxony.de](mailto:mario.kristen@wfs.saxony.de)

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf  
Philipp Büttner  
+49 351 26 04 41 7  
[p.buettner@hzdr.de](mailto:p.buettner@hzdr.de)

C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite e. V.  
Dr.-Ing. Stefan Minar  
+49 351 48 45 67 19  
[s.minar@carbon-concrete.org](mailto:s.minar@carbon-concrete.org)

# PROGRAMM

<b>08:30 Uhr</b>	<b>Registrierung zur Einführung   Einwahl</b>
09:00 Uhr	Begrüßung Zielstellung, Vorstellung der Akteure, organisatorische Hinweise Mario Kristen (Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH) und Dr.-Ing. Stefan Minar (C <sup>3</sup> -Verband)
09:15 Uhr	Einführung Aktuelles zur Kreislaufwirtschaft Manfred Keil (Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft)
09:30 Uhr	Innovationscluster CIRCULAR SAXONY (Circular MTC e. V. und Energy Saxony e. V.)   Arbeitskreis Zirkuläres Bauen: Kreislaufwirtschaft im Bausektor Zirkuläres Bauen: Potenziale der Kreislaufwirtschaft im Bausektor Anne Geißler (Energy Saxony e. V.)
09:40 Uhr	BMBF WIR! <b>recomine</b>   Ressourcenorientierte Umwelttechnologien für das 21. Jahrhundert <b>recomine</b> : Ganzheitliche Konzepte zur Verwertung von Bergbaureststoffen – Erzeugung von Roh- und Baustoffen aus Altlasten Philipp Büttner ( <b>recomine</b> )
09:50 Uhr	BMBF WIRreFa   WIR! recyceln Fasern und SAB Innovationscluster C <sup>3</sup> -Saxony Carbonbetonbauweise – Ein neuer Markt und die Chance, recycelte Betone und recycelte Fasern nachhaltig einzusetzen Dr.-Ing. Stefan Minar (C <sup>3</sup> -Verband)
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Get Together bei einem gemeinsamen Tee und Kaffee</b>
<b>10:25 Uhr</b>	<b>Registrierung zu den Workshops   Einwahl</b>

10:30 Uhr	<p>Thema 1: Angebot und Nachfrage – Stoffströme von Materialien zum Wiedereinbringen bzw. zur Nutzung im Bauwesen</p> <p>Moderation der Diskussion: Philipp Büttner (recomine)</p> <p>Impulsvortrag 1: Baustoffe aus Schlacken und Bergbauhalden – eine alternative Rohstoffquelle für die Baustoffindustrie (TU Chemnitz)</p> <p>Impulsvortrag 2: Bedarf und Anforderungen an mineralischen Materialien bei der Carbonbetonbauweise (BCS Natur- und Spezialbaustoffe GmbH)</p> <p>Impulsvortrag 3: Entscheidungshilfetool für einen nachhaltigen Umgang mit mineralischen Abfällen (Technische Universität Dresden   Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft)</p> <p>Darstellung des Outputs bei der Aufbereitung von Altlasten inklusive der Charakterisierung der Materialien (Qualität und Quantität) sowie Darstellung der Bedarfe und Anforderungen an das Material und den regulatorischen Rahmenbedingungen beim Einsatz recycelter Materialien für die Carbonbetonbauweise.</p> <p>Diskussion</p> <hr/>
10:30 Uhr	<p>Thema 2: Erfahrungsaustausch – Verfahrenstechnologie zur Separierung, Sortierung und Aufbereitung</p> <p>Moderation der Diskussion: Stefan Minar (C<sup>3</sup>-Verband)</p> <p>Impulsvortrag 1: Optimierte sensorgestützte Sortierung von Erzen und Bergbauabfällen durch maschinelles Lernen (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie)</p> <p>Impulsvortrag 2: Klassifizierung relevanter Technologien für die Carbonbetonbauweise aus der Praxis (Technische Universität Dresden   Institut für Baubetriebswesen)</p> <p>Darstellung der unterschiedlichen Technologien der jeweiligen Branchen bzw. Sektoren in Hinblick auf Output und Grenzen.</p> <p>Diskussion</p> <hr/>
11:50 Uhr	<p>Ausblick</p> <p>Moderation der Diskussion: Anne Geißler (Energy Saxony e. V.)</p> <p>Identifikation und Strukturierung von Gemeinsamkeiten und potenziellen Synergien zwischen den Bündnissen bzw. Projekten zur Bewältigung der Herausforderungen.</p> <p>Festlegung von gemeinsamen Ansätzen und Vorgehensweisen, die zum Erfolg der einzelnen Projekte beitragen können (Planung eines Erfahrungsaustausches, Meet und Match in Hinblick auf neue Partner und/oder Technologien, Vorstellungsrunden der Partner aus Wirtschaft, Rundfahrt inklusive Besichtigungen etc.).</p> <p>Was kann bereits in den Projekten selbst geleistet werden!?</p> <p>Was sollte über die Projekte hinausgehend geleistet werden und was bedarf es dafür!?</p> <hr/>
12:30 Uhr	<p><b>Get Together bei einem gemeinsamen Mittag</b></p> <hr/>
ca. 14:00 Uhr	<p><b>Ende der Veranstaltung</b></p>